

Einblicke in unsere  
Evangelische Kindertagesstätte  
„Die Sonnenkinder“

Herzlich Willkommen, bitte treten Sie ein:



Hinter der Eingangstür rechts befindet sich die große geräumige **Turnhalle**.

Sie bietet nicht nur die Möglichkeit zur Förderung der Bewegungserziehung, sondern es finden auch Treffen zum Wochenanfang sowie -ende in großer Runde mit allen Kindern statt.

Gemeinsam werden hier Pläne für die Woche besprochen, biblische Geschichte mit unserer Pfarrerin / Pfarrer gestaltet oder Geburtstage/Feste gefeiert.



Durch das Treppenhaus erreichen wir nun das **Igelnest**.



Dies ist der Ruhepol und Lernort für unsere jüngsten Sonnenkinder, im Alter von 1-3.

Sie knüpfen hier ihre ersten Kontakte mit anderen gleichaltrigen Kindern sowie den Erzieherinnen.

Hier heißt es auch für die Kinder, sich oft das erste Mal von Mama/Papa zu trennen, was für sie ein wichtiger Schritt in ihrer ganzheitlichen Entwicklung bedeutet.

In einem angrenzenden Nebenraum können die jungen Sonnenkinder erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Spiel- und Baumaterialien erleben.



Durch eine Verbindungstür gelangen wir in den **Schlafrum** der jungen Kinder.

Hier hat jedes Kind sein eigenes Bett, indem es zusammen mit seinem Lieblingskuscheltier oder seinem „Schnuffeltuch“ in Ruhe seinen Mittagsschlaf halten kann.



Zum Wickeln befindet sich, im an das Igelnest angrenzenden **Waschraum**, ein Wickeltisch. Über die Treppe, können die jungen Kinder eigenständig auf den Wickeltisch gelangen.

Jedes Kind hat dort eine persönliche Wickelschublade, in der Windeln, nötige Utensilien und das Wickelprotokoll aufbewahrt werden. Für die Kinder, die schon die Toilette benutzen können, bzw. gerade lernen trocken zu werden, stehen zwei unterschiedlich hohe Toiletten, sowie zwei höhenunterschiedliche Waschbecken zur Verfügung.



Angrenzend an das Igelnest befindet sich im Flurbereich das **Kindercafé**.

Dort können die Kinder des offenen Systems frühstücken, gemeinsamen Mittagessen und den Nachmittagssnack einnehmen (Obst- Rohkostteller o.ä.)

Das offene Frühstück macht es möglich, dass die Kinder ihre Frühstückszeit sowie ihre „Frühstücksfreunde“ selbst bestimmen können; jetzt heißt es, seinen Frühstückstisch eigenständig zu decken, denn das Geschirr/Besteck steht den Kindern einem offenen Regal zur freien Verfügung. Nach dem Essen räumen die Kinder ihr Geschirr auf den bereitstehenden Geschirrwagen und die Erzieherin säubert den Platz für das nächste Kind.



in

Auf dem Weg zum Bauraum gehen wir durch den **Flur**, der den Kindern weitere Aktionsbereiche bietet:



Unser Aquarium ist ein beliebter Rückzugsort. Hier können die Kinder die Fische im Aquarium in Ruhe beobachten.

Die Kinder übernehmen das regelmäßige Fische-füttern und sie helfen natürlich auch beim Sauberhalten des Aquariums.



Gerne bedienen sich die Kinder am offenen Bücherregal oder entwerfen auf dem gegenüberliegenden Teppich z. B. mit Kappla-Steinen wahre Kunstwerke.

Im **Bauraum** fällt direkt die Hochspielebene „das Baumhaus“ auf. Hier können die Kinder über unterschiedlich Aufgänge und Tunnel den Aussichtspunkt erreichen und von dort oben neue Perspektiven erleben.



In Regalschränken befinden sich Tischspiele, Puzzle etc. Hier können die Kinder frei wählen, mit welchen Beschäftigungsmaterialien sie sich auseinandersetzen möchten.



Teppiche laden die Kinder ein, mit Bau- und Konstruktionsmaterial Bauwerke zu konstruieren.

Es gibt zwei angrenzende Nebenräume:

### Den Rollenspielbereich

Kinder lieben es in andere Rollen zu schlüpfen und sich zu verkleiden.



### Den Lesegarten

In ruhiger gemütlicher Atmosphäre wählen die Kinder ihre Lieblingsbilderbücher, bekommen Geschichten vorgelesen oder kuscheln einfach eine kleine Runde um wieder neue Energie zu tanken



Im **Flur** befinden sich die **Garderoben**, wo jedes Kind seinen eigenen Haken inclusive Ablagefächer bekommt. Hier gibt es Platz für Mützen, Jacken, Schuhe, Matschbekleidung und für die Elternpost.



Für die älteren Kinder gibt es natürlich auch einen **Waschraum** mit Kindertoiletten, Waschbecken und einem Wickeltisch.



Im nächsten Funktionsraum, **dem Atelier**, können die Kinder Ihre Kreativität frei entfalten.

Hier stehen Ihnen die unterschiedlichsten Kreativmaterialien zur freien Verfügung.

Stifte, Scheren, Kleber etc. An der Staffelei erproben sie sich im Malen mit unterschiedlichen Pinseln und Farben. Mit Knete oder Ton werden kreative Gebilde geformt und auch die Liebhaber von Wolle können beim Weben, oder Gestalten mit Wolle aktiv sein.



Im **Forscherraum** haben die Kinder die Möglichkeit zum Experimentieren, Beobachten etc. Hier stehen Spiele bereit, um z.B. den mathematisch-logischen Bildungsbereich zu fördern, sowie die in der Natur gemachten Beobachtungen zu verarbeiten und zu vertiefen.



Durch den Flur erreichen wir das **Außengelände**.

Eine sehr große Fläche, sei es im Sandspielkasten-Bereich oder aber im Kletter-sowie Schaukel- und Rutschbereich, bietet den Kindern die besten Möglichkeiten zur Bewegung und zum kreativen Tun.

Ein Baumhaus mit unterschiedlichen Auf – und Abgängen ermöglicht den Kindern, an Leitern, Seilen, Netzen, ihr Klettervermögen zu testen und aus der Höhe das Geschehen zu überblicken.



Auf der asphaltierten Fläche sausen die Kinder mit den Bobby Cars und Dreirädern bis auf die Rückseite des Hauses, wo sich ein Bodentrampolin und der sich anschließende Naturbereich befindet. Die Beete, werden jahreszeitlich angepasst von den Kindern begärtnert und die Obststräucher und Obstbäume zu gegebener Zeit abgeerntet. Die Früchte werden entweder gleich vernascht, oder zum Mittagessen oder Snack gereicht.

Der **Außen-Spielbereich** der jungen Kinder, ist durch einen niedrigen Zaun etwas abgegrenzt, damit die jungen Kinder in Ruhe und sicher im Sand spielen oder die Nestschaukel benutzen können. Außerdem können sie so nicht plötzlich vor ein Bobbycar oder Dreirad laufen.

Es gibt einen dem Alter der jungen Kinder entsprechenden, Kletterrutschenturm.

Ein „Schaukelmotorad“ und ein „Wackelschaf“ bieten weitere Möglichkeiten die Bewegungskoordination zu schulen.

Natürlich dürfen auch die älteren Kinder nach Absprache mit in diesen Bereich, oder umgekehrt auch die jungen Kinder in den Spielbereich der älteren Kinder.



Auf dem Außengelände befindet sich ebenfalls ein Nebenein- und Ausgang der Einrichtung, von wo aus wir mit den Kindern zu unseren Naturausflügen starten.

Wir hoffen, Sie konnten so einen kleinen Einblick in unsere Kita gewinnen und freuen uns darauf, sie bei einem Anmeldegespräch kennen zu lernen.

**Auf Wiedersehen bei  
den Sonnenkindern**

